Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veteranentour Rigi

8./9. September 1970, Leiter: Samuel Utiger, 10 Teilnehmer
Eine neun Mann starke Gruppe von Veteranen bestieg den 06.37 Zug Langnau—Luzern. Der schnellste «Muri-Giel» aber benutzte die fünf Minuten später fahrende Verbindung über Olten, und siehe da, er erreichte dennoch programm-mässig in Luzern den Anschluss nach Küssnacht a/Rigi. Dort ging's dem Quai entlang zur Talstation der Luftseilbahn, die — knapp über den Tannenwipfeln schwebend — uns in kurzer Zeit auf die 500 m höher gelegene Seebodenalp trug. Auf breitem, bequemem Weg führte uns Sämis Berglerschritt sozusagen mühelos auf Rigi-Staffel; von wo aus ihrer Fünf noch rasch den Kulm «bestiegen». Einige verirrte Regentropfen trieben die Mannen ins Innere des Restaurants der Rigibahn zum Mittagsimbiss. Am Nachmittag wurde die Wanderung über den Höhenweg (ehemaliges Bahntrasse) nach Rigi-Scheidegg fortgesetzt. Das Wetter hatte sich gut gehalten, nur verdeckte eine Dunstschicht den Blick auf die Berner Alpen, doch die Mythen, das Scheerhorn, der Tödi, Urirotstock usw. waren gut zu erkennen, ebenso der Baldegger-, Sempacher- und Aegerisee. Das Kantonnement im Massenlager des Berghotels Rigi-Scheidegg war rasch bezogen, und so wurde das Nachtessen frühzeitig aufgetischt, so dass anschliessend genügend Zeit für das Nationalspiel verblieb. Und die «harten Männer» übertrugen das Kartenschreiben sogar jüngern, zarten Händen.
Am andern Morgen schien die Sonne durch eine dünne Nebelschicht, und das taufrische Gras verhiess einen schönen Tag. So war denn auch der Abstieg zum Gätterlipass eine wahre Augenweide. Das saubere, kräftige Braunvieh suchte die letzten Gräser zusammen. Im Rückblick hatten wir ständig Rigi-Kulm und Rigi-Scheidegg; linkerhand der tiefblaue Zugersee und der grünliche Lauerzersee, rechts die Stöcke und Zacken der Innerschweizer Berge. Nach einem wohlmundenden Frühschoppen beim Bergwirtshaus «Gätterlipass» ging's neben der Hochflue hinauf zur Egg, wo bereits der Urnersee in Sicht kam. Gegen Mittag erreichten wir die Timpelweid mit der prächtigen Aussicht, so richtig zur Mittagsrast einladend. Hier war es, wo einstimmig beschlossen wurde, die Innerschweiz wiederum zur Aufnahme ins nächstjährige Tourenprogramm vorzuschlagen. Die Gondelbahn Urmiberg—Halten (Brunnen) nahm uns den steilen Abstieg ab. Noch ein kurzes Stück Strasse und schon sind wir an der Ländte, von wo aus uns das Schiff wohlbehalten nach Luzern bringt.
Wir danken alle auch an dieser Stelle unserem Leiter herzlich für die schöne und erholsame Tour; wobei in diesen Dank ebenfalls die Spender von allerlei Tranksame wie «Kaffeefertig» und dergleichen eingeschlossen seien. **EM**

Clubkameraden berücksichtigt Inserenten

Buchbesprechung

Dr. Eric Weiser: Aelter werden — aktiv bleiben

Ratschläge für den Ruhestand. — 192 Seiten. — 1970, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. — Glasierter Pappband Fr./DM 17.80.
Der Mensch hat heute eine viel grössere Lebenserwartung als noch vor ein paar Jahrzehnten. Auch bei uns im SAC hat sich das Durchschnittsalter der Mitglieder beträchtlich gehoben. Was gibt es schöneres, als nach einem arbeitsreichen Leben das Wirkungsfeld einer jungen Kraft zu überlassen und sich dann bei guter Gesundheit noch lange wohlverstandener Freiheit und Freizeit zu erfreuen. Auf die Zeit nach 65 muss sich der alternde Mensch aber schon früh ausrichten, wenn er den rechten Uebergang in den neuen Lebensabschnitt finden will. Das Buch von Dr. Weiser enthält eine Fülle von wertvollen und leicht zu befolgenden Ratschlägen, wie man den Ruhestand sinnvoll und zufrieden erleben kann. Bergsteigen und Wandern gehören selbstverständlich auch zu den erfolgreichen Rezepten. **Sx**

Der Skischuhkauf
ist Vertrauenssache —
Lassen Sie sich beraten
vom Schuhfachmann
und aktiven Skifahrer

KRAMGASS BÜCHLER

BERN, KRAMGASSE 71
gegenüber Kino Capitol

Vaucher

Sportgeschäft AG
Bern
Theaterplatz 3/Marktgasse 40
Telephon 031 - 22 22 34/36

Kohlen-, Holz- und Heizoel AG
Nachf. von Ryter + Co
Bern Tel. 25 88 88

KOHLEN
+HEIZOEL

FOTO Zumstein

Foto + Kino
Spezialgeschäft
BERN, Kasinoplatz 8

FUETER

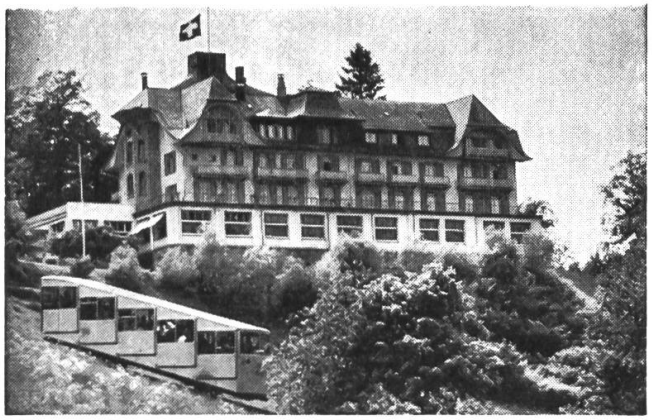
Spezialgeschäft für gute Herrenbekleidung, fertig und nach Mass
Damenmäntel und Damenkostüme

Marktgasse 38 Bern

BÖHLEN + CO
SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI
Prompter Reparaturservice – Technisches Büro
Neubauten – Umbauten – Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3012 Bern
Tel. 031 42 41 61

AZ
JA
3001 Bern



Hotel Gurten-Kulm Bern

Die Sonnen- und Aussichtsterrasse der Bundesstadt
Geeignet für Ferien und Konferenzen
Angenehme Spaziergänge, autofrei, Waldnähe
Gute und bequeme Verbindung mit dem Stadtzentrum

Jeden 3. Samstag «Höck» der Veteranen

Das ganze Jahr geöffnet

Tel. 031 53 21 41 Dir. A. O. Trees

4½% auf Anlage-Sparheft
4% auf Depositenheft

Schweizerische Volksbank
Bern
Christoffelgasse 6
Freudenbergerplatz

Für alles Elektrische
MARGGI & CO Elektrounternehmen
Bern + Köniz Telephon 031-22 35 22

MARGGI

BUCHBINDEREI SCHLATTER AG BERN

Gutenbergstrasse 14
Telephon 25 45 25